

VII.

Kurfürstlich Sächsischer Wassersport.

Von
CHR. VOIGT.

Wie es zu allen Zeiten Prunkschiffe gegeben hat, die der Vorliebe gekrönter Häupter für die Ausübung des Wassersports dienten und geeignet waren, bei festlichen Anlässen durch ihre anmutige Erscheinung dem Bilde der Landschaft eine besondere Note zu verleihen, so machte auch Sachsens Herrscherhaus die ihm zu Gebote stehenden Gewässer diesem Sporte nutzbar, wenn auch nicht außer acht zu lassen ist, daß es sich damals nicht nur um sportmäßige Betätigung im engeren Sinne handelt, sondern daß die Wasserfahrzeuge auch notwendiges Transportmittel im praktischen Verkehrsleben bildeten. Es war in der genußfreudigen Welt des ausgehenden Barock und des Rokoko, als zu den Gaben der Kunst auch die Natur in den Rahmen der Veranstaltungen einbezogen wurde, fürstlichen Launen ihren Tribut zu zollen. Und wir würden dieses tändelnde Zeitalter nicht verstehen ohne den spielerischen Schmuck von Kiosken, Ruinen, Tempeln, Grotten usw., der als Zubehör der gekünstelten Parklandschaft für unentbehrlich galt. Damals, als die gärtnerische Kunst sich darin gefiel, Baum und Strauch der Einzwängung in starre und seltsame Formen zu unterziehen, wurde auch das den Park berührende Gewässer den Abwechslung heischenden fürstlichen Neigungen dienstbar gemacht, und in der Anlehnung an die Prachtentfaltung antiken und mittelalterlichen Schiffsbetriebes wurden Teiche und Wasserläufe mit prunkvollen Gondeln und Barken, ja sogar mit den Abbildern wirklicher Seeschiffe ausgestattet. Lag es doch im Sinne jenes Zeitalters, auch das Äußere des Schiffes mit kostbarem Schnitzwerk und gefälliger Malerei zu versehen und es damit dem kunstfrohen Empfinden der Zeit anzupassen. Ein Rückblick auf den Betrieb kursächsischen Wassersports in älterer Zeit dürfte daher nicht unwillkommen sein. An einer zusammenhängenden Bearbeitung unseres Themas hat es bisher gefehlt. Es mußte daher das an vielen Stellen zerstreute Material aus der Literatur und aus archivalischen Quellen zusammengeholt werden.